

II-1807 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

16.8.1968

853/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 775/J

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen

Dipl.-Ing. Dr. W e i ß

auf die Anfrage der Abgeordneten Z a n k l und Genossen,

betreffend Errichtung des Paketzusteller-Raumes in St. Veit/Glan.

-.--.-.-.

Zur Anfrage des Herrn Abgeordneten erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1): Die Verhandlungen mit den Österreichischen Bundesbahnen hinsichtlich der technischen Durchführung des Pakethallenneubaues beim Bahnhof St. Veit/Glan wurden in jüngster Zeit abgeschlossen. Die eisenbahnrechtliche Genehmigung für dieses Bauvorhaben ist erteilt. Eine schriftliche Vereinbarung zwischen den Österreichischen Bundesbahnen und der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung bezüglich der erforderlichen Ersatzleistungen bzw. Ersatzherstellungen zur Freimachung des bahneigenen Baugrundes wird vorbereitet.

Zu Frage 2): Ein Vorentwurf für die Paketzustellhalle wurde durch die zuständige Post- und Telegraphendirektion Klagenfurt bereits der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung vorgelegt. Auf Grund des zu genehmigenden Vorentwurfes wird sogleich der Bauentwurfs- und Ausführungsplan hergestellt. Der Bauentwurf bedarf abschließend noch der Genehmigung durch die zuständige Baubehörde. Mit der Fertigstellung aller notwendigen Pläne kann innerhalb der nächsten zwei Monate gerechnet werden.

Zu Frage 3): Ein Zeitpunkt für den Baubeginn kann derzeit noch nicht genannt werden, weil die Inangriffnahme der Bauarbeiten nicht zuletzt von den der Post- und Telegraphenverwaltung künftig zur Verfügung stehenden Hochbaukrediten abhängig sein wird.

-.--.-.-.